

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

Hürth, den 29. September 2022



Nachhaltige Biomasse optimal nutzen – neue EU-Forschungsprojekte entwickeln Zertifizierungssysteme und Labels

Die nova-Institut GmbH gibt ihre Beteiligung an zwei neuen Horizon Europe-Projekten – STAR4BBS und BIORECER – bekannt. Beide Projekte beschäftigen sich mit der Entwicklung innovativer Zertifizierungssysteme und Labels für bio-basierte Rohstoffe.

Einem erfolgreichen Kick-off-Meeting in Berlin im September 2022 folgend, setzt sich das neue HORIZON Europe-Forschungsprojekt STAR4BBS das Ziel, Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme (SCS) und Labels signifikant zu verbessern. Diese sollen den Wandel hin zu einer nachhaltigen, bio-basierten Wirtschaft unterstützen. Neben der Identifizierung geeigneter Indikatoren, konzentriert sich das Projekt auf die Entwicklung eines neuartigen Biomasse-Überwachungssystems. Letzteres soll die Bewertung der Effektivität und Robustheit etablierter internationaler und EU SCS und B2B-Labels ermöglichen. Auch damit verbundene Rückverfolgbarkeitssysteme für biologische Rohstoffe, bio-basierte Materialien und Produkte sollen hierdurch gefördert werden.

Die auf diesem Wege gewonnenen Erkenntnisse, dienen als Grundlage einer dringend erforderlichen Harmonisierung bestehender Systeme und können die Transparenz globaler und EU-Handelsströme deutlich steigern.

Neuartige Überwachungssysteme bringen Licht in den Dschungel der Biomasse-Label

Angesichts industrieller Bemühungen, formulierte Nachhaltigkeitsziele erfolgreich umzusetzen, etabliert sich die bio-basierte Wirtschaft zu einem zunehmend wichtigem Pfeiler erneuerbarer Kohlenstoffquellen, der den Wandel zu einer schadstofffreien Wirtschaft beschleunigen kann. Um dieses Potenzial bestmöglich auszuschöpfen, bedarf es geeigneter Unterstützungsinstrumente. Diese dienen der Industrie und anderen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette dabei, die bestmöglichen Lösungen zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu wählen. Wichtig ist dies besonders angesichts der zunehmenden Anzahl internationaler und nationaler Vorschriften, Initiativen und Vereinbarungen im Aktionsfeld nachhaltiger Biomasse und bio-basierter Materialien und Produkte, die den Handlungsdruck stetig erhöhen.

SCS und Label können in diesem Zusammenhang eine wertvolle Orientierungshilfe bieten. Im vergangenen Jahrzehnt entstand jedoch eine unübersichtliche Landschaft verschiedener Zertifizierungssysteme und Label. Während die Verbreitung von Zertifizierungssystemen und Labeln im Allgemeinen als positiv gilt, führte sie zu einem zunehmenden Wettbewerb zwischen den verschiedenen Systemen. Dieser erzeugt bei potenziellen Nutzern entlang der

Wertschöpfungskette nicht nur Verwirrung, sondern steigert auch deren Greenwashing-Potenzial. Parallel wirft die Label-Vielfalt Fragen zur Wirksamkeit und Robustheit aktueller Zertifizierungssysteme auf. Das im Rahmen von STAR4BBS entwickelte innovative Überwachungssystem und zugehörige Indikatoren, greifen diese Probleme auf, indem sie Nachweise und Empfehlungen liefern, welche die Einführung wirksamer und robuster SCS und Label für eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure fördern.

Praxistest für novas Biomass-Utilisation Factor (BUF) im BIORECER-Projekt

Im Laufe der nächsten Jahre beteiligen sich nova-Experten ebenso an weiteren EU-Projekten, die sich mit Zertifizierungssystemen befassen, unter anderem dem HORIZON Europe-Projekt BIORECER. Das Projekt verfolgt eine Bewertung der bestmöglichen Umweltleistung und Rückverfolgbarkeit biologischer Rohstoffe in bio-basierten Industrien. BIORECER untersucht ebenso die Wirkweise aktueller und etablierter Zertifizierungssysteme auf Verbraucher und Akteure der bio-basierten Industrie sowie die Akzeptanz neuartiger Wertschöpfungsketten biologischer Rohstoffe, deren Reststoffe und Abfälle.

Das Projekt wird ergänzend die Eignung des Biomass-Utilisation Factors (BUF) testen, der vom nova-Institut in mehreren europäischen Forschungsprojekten entwickelt und im Juli 2022 schließlich veröffentlicht wurde. Dieser neuartige Indikator ermöglicht es, die Kreislauffähigkeit von Biomasse unter Berücksichtigung sowohl des Kaskadennutzungsprinzips, als auch der Effizienz der Biomassenutzung zu erfassen. Das Konzept dient der Berechnung, wie oft und wie effizient ein Material in Gebrauch gehalten wird, beginnend mit dem ursprünglichen Biomasseeinsatz in der ersten Produktstufe, bis hin zur Verwendung in möglichen weiteren Produktstufen. BIORECER wird die Wirksamkeit von BUF und anderen Indikatoren innerhalb von vier bio-basierten Wertschöpfungsketten validieren: Baumschnitt, Abfälle der Obst- und Olivenverarbeitung, Nebenprodukte aus dem Getreideanbau und Nebenprodukte verschiedener Futter- und Industriepflanzen.

Die vollständige Version der Publikation zum Biomass-Utilisation Factor sowie zahlreiche weitere Veröffentlichungen des nova-Instituts finden Sie unter <https://renewable-carbon.eu/publications/>.

Die Projekte STAR4BBS (Fördernummer 101060588) und BIORECER (Fördernummer 101060684) erhalten beide Förderzuwendungen des Rahmenprogramms HORIZON Europe der Europäischen Union.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.eu – Dienstleistungen und Studien auf www.renewable-carbon.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

nova-Institut ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das 1994 gegründet wurde; nova bietet Forschung und Beratung mit Schwerpunkt auf dem Transformationsprozess der chemischen und stofflichen Industrie zu erneuerbarem Kohlenstoff: Was sind zukünftige Herausforderungen, Umweltvorteile und erfolgreiche Strategien zur Substitution von fossilem Kohlenstoff durch Biomasse, direkte CO₂-Nutzung und Recycling? Wir bieten Ihnen unser einmaliges Verständnis an, um den Übergang Ihres Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen. Das nova-Institut hat über 40 Mitarbeiter.

Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter www.bio-based.eu/email